

Gemeinde Krummendiek

Lagebericht

zum Haushaltsjahr 2019

1. Vorbemerkung

Nach den Vorschriften der schleswig-holsteinischen Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes der Gemeinden ist der Jahresabschluss gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik durch einen Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik zu ergänzen.

Der Lagebericht soll

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln,
- einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses geben,
- Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben,
- über Vorgänge von besonderer Bedeutung berichten, selbst, wenn diese nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- eine ausgewogene, umfassende und angemessene Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage enthalten und
- auf Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde hinweisen.

2. Ausgangssituation

Die Gemeindevertretung hat am 29.11.2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 erlassen.

Die Erträge und Aufwendungen wurden wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis
Haushaltsplan	120.400 EUR	128.500 EUR	- 8.100 EUR

Die Einzahlungen und Auszahlungen wurden wie folgt festgesetzt:

Finanzplan	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Haushaltsplan	119.100 EUR	125.900 EUR	- 6.800 EUR

3. Haushaltsverlauf und Ergebnis

In der Ergebnisrechnung ist erfreulicherweise ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **13.520,98 Euro** festzustellen.

Der Überschuss führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals (s. Pos. 1.5 der Bilanz/Passiva).

In der **Finanzrechnung** beträgt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit + 14.678,64 Euro.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug am Ende des Haushaltsjahres 41.306,40 Euro (s. auch Pos. 18 der Bilanz/Aktiva).

Folgende erhebliche Planabweichungen sind festzustellen:

3.1 Erträge

Produkt 53102 – Windpark Moorhusen/Krummendiek

- Mehrerträge von ca. 600 Euro durch die Indexanpassung der Wegenutzungsentschädigung der Windparkbetreiber.

Produkt 54101 – Gemeindestraßen

- Die erhaltene Zuweisung zum Neubau der Luxbrücke ist als Sonderposten bilanziert und wird über die Nutzungsdauer von 80 Jahren aufgelöst. Hierdurch wurden Erträge generiert, die bisher nicht im Haushaltsplan veranschlagt waren (+1.000 Euro).

Produkt 61101 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

- höhere Gewerbesteuer (+ 6.960 Euro)
- Im Rahmen des Landesprogramms zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur hat die Gemeinde Krummendiek eine nicht eingeplante zweckgebundene Zuweisung in Höhe von ca. 420 Euro erhalten.

Produkt 61201 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

- Die Dividende der Schleswig-Holstein (SH) Netz AG für das Geschäftsjahr 2018 betrug 7.125 Euro (+ 1.625 Euro). Neben der Garantiedividende (152,11 Euro je Aktie) wurde zusätzlich ein variabler Ausgleich von 40,27 Euro pro Aktie ausgezahlt.

Die Überschüsse aufgrund der Beteiligung an der SH Netz AG entwickeln sich seit 2016 wie folgt:

HH-Jahr	Aufwendungen (Sollzinsen, ggf. Stückzinsen)	Erträge				Überschuss
		Ausgleichs- zahlung	Garantie- dividende	variable Dividende		
				Unternehmens- substanz- minderungen		
2016	2.063,39 €	12.671,10 €	5.633,69 €	1.883,18 €	5.154,23 €	8.724,53 €
2017	276,64 €	9.603,69 €	5.633,69 €	1.852,94 €	2.117,06 €	7.474,11 €
2018	276,64 €	7.125,18 €	5.633,69 €	527,56 €	963,93 €	6.320,98 €
2019	276,64 €	9.371,10 €	5.633,69 €	0,00 €	3.737,41 €	9.094,46 €
2020						
2021						

Anmerkung: In der Höhe, in der die Gemeinde eine variable Dividende aus Unternehmenssubstanzminderungen erhalten hat, verringert sich der Rückkaufpreis der Aktien. Es wird der Gemeinde deshalb empfohlen, in dieser Höhe Beträge zurückzulegen.

3.2 Aufwendungen

Produktbereiche 21/22 – Allgemeine Schulen/Sonderschulen

Aufgrund der getroffenen Annahmen und der Erfahrungswerte aus den Vorjahren wurden für Schulkostenbeiträge und für Schülerbeförderungskosten insgesamt 29.100 Euro veranschlagt. Da statt für drei Schüler/innen nur für eine Schüler/in, die eine auswärtige Grundschule besuchen, Schulkostenbeiträge abgerechnet (s. 21101.5452010) wurden, wurden die Haushaltsmittel nicht in diesem Umfang benötigt.

Die Aufwendungen für Schulkostenbeiträge haben sich seit 2010 wie folgt entwickelt:

Schulkostenbeiträge		
Jahr	Kosten / Aufwendungen in €	Veränderung in %
2010	5.200	
2011	6.700	+ 28,85
2012	6.000	- 10,45
2013	11.100	+ 85,00
2014	13.000	+ 17,12
2015	15.100	+ 16,15
2016	16.300	+ 7,95
2017	22.400	+ 37,42
2018	26.100	+ 16,52
2019	23.000	- 11,88

- Die Umlage für die **Julianka-Schule** betrug im Berichtsjahr 3.723 Euro.

Produkt 53802 – Oberflächenwasserbeseitigung

Da der Großteil der Oberflächenwasserbeseitigungsanlage abgeschrieben ist, reduzieren sich die Abschreibungen um ca. 2.500 Euro/Jahr. Ein Kanalkataster wurde auch im Jahr 2019 nicht erstellt, wodurch das veranschlagte Honorar entfiel.

Produkt 54101 – Gemeindestraßen

Die Abschreibungen für die neu errichtete Luxbrücke in Höhe von ca. 2.000 Euro waren im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Produkt 61101 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Bedingt durch das höhere Gewerbesteueraufkommen ist eine höhere Gewerbesteuerumlage abzuführen (+968 Euro).

4. Investitions- und Finanzierungstätigkeit

4.1 Investitionen

	(fortgeschriebener) Ansatz 2019	Ergebnis 31.12.2019
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 Euro	0,00 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 Euro	467,07 Euro
Saldo	0,00 Euro	-467,07 Euro

Für den Neubau der Luxbrücke musste zur Erfüllung der Auflagen aus der wasserrechtlichen Genehmigung ein Lage- und Höhenplan erstellt werden.

4.1. (Fremd-)Finanzierungen

	(fortgeschriebener) Ansatz 2019	Ergebnis 31.12.2019
Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 Euro	0,00 Euro
Tilgung von Darlehen	2.400,00 Euro	2.350,00 Euro
Saldo	- 2.400,00 Euro	- 2.350,00 Euro

Für die Finanzierung der Sanierung der Luxbrücke wurde im Vorjahr ein Darlehen in Höhe von 47.000 Euro aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 1,66% für die gesamte Dauer der 20-jährigen Laufzeit.

Für die Finanzierung des Aktienerwerbs wurde in 2016 ein Kommunaldarlehen der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) in Höhe von 145.600 Euro aufgenommen. Das Darlehen ist während der 5-jährigen Laufzeit tilgungsfrei, der Zinssatz beträgt 0,19%.

5. Haushaltsausgabestelle

Im Berichtsjahr wurden keine Haushaltsausgabestelle gebildet.

6. Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2018		31.12.2019	
		Anteil an der Bilanzsumme		Anteil an der Bilanzsumme
Aktiva				
Anlagevermögen	400.199,33 €	92%	396.194,57 €	90%
Umlaufvermögen	31.515,61 €	7%	43.229,74 €	10%
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.536,78 €	1%	1.790,76 €	0%
Bilanzsumme	434.251,72 €	100%	441.215,07 €	100%
Passiva				
Eigenkapital	126.371,38 €	29%	139.892,36 €	32%
- Allgem. Rücklage	90.956,73 €		90.956,73 €	
- Sonderrücklage	0,00 €		0,00 €	
- Ergebnismrücklage	19.035,27 €		35.414,65 €	
- Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €		0,00 €	
- Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16.379,38 €		13.520,98 €	
Sonderposten	114.924,62 €	26%	112.509,20 €	25%
Rückstellungen	0,00 €		0,00 €	
Verbindlichkeiten	192.955,72 €	44%	188.813,51 €	43%
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €		0,00 €	
Bilanzsumme	434.251,72 €	100%	441.215,07 €	100%

Im Wesentlichen gibt die **Bilanz** Auskunft über die Höhe und Struktur von Vermögen und Kapital.

6.1 Aktiva

6.1.1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände (Anlagegüter), die dazu bestimmt sind, der Gemeinde auf Dauer zu dienen.

Eine Reduzierung des Anlagevermögens wurde im Berichtsjahr durch den Werteverzehr (= Abschreibungen in Höhe von 3.660,97 Euro) und den Abgang der alten Luxbrücke (Restwert ca. 800 Euro) verursacht.

6.1.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist das Gegenstück zum Anlagevermögen. Es beinhaltet das Vermögen, das nicht dazu bestimmt ist, dem Geschäftsbetrieb auf Dauer zu dienen.

Da das Amt Itzehoe-Land kassenführend für die amtsangehörigen Gemeinden ist, werden die liquiden Mittel der Gemeinden ab 2013 in der Bilanz als *Forderungen aus der EHK (= Einheitskasse) gegen die GKZ 1 (= Amt Itzehoe-Land)* ausgewiesen.

6.2 Passiva

6.2.1 Ergebnismrücklage

Die Ergebnismrücklage soll als Puffer dienen, um Jahresfehlbeträge aufzufangen. Sie soll möglichst durch Jahresüberschüsse wieder aufgefüllt werden.

6.2.2 Sonderposten

Erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, die aufgelöst werden, werden gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten passiviert.

Die Förderung der Sanierung der Luxbrücke wurde im Berichtsjahr als Sonderposten passiviert. Dieser Sonderposten wird innerhalb von 80 Jahren aufgelöst.

6.2.3 Verbindlichkeiten

Neben den *Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen* werden hier auch die *Sonstigen Verbindlichkeiten* ausgewiesen.

Für Aufwendungen und Erträge, die vor dem Abschlussstichtag (31.12.2019) entstanden sind und erst in der Folgeperiode (2020) zahlungswirksam werden, sind entsprechende Verbindlichkeiten bzw. Forderungen in der Bilanz zum Abschlussstichtag anzusetzen.

Aufgrund der Abrechnung der Gewerbesteuerumlage für das IV. Quartal 2019, die im Januar 2020 durchgeführt wurde, errechnete sich eine Nachzahlung der Gemeinde in Höhe von 197 Euro.

Die Abrechnung der Seniorenweihnachtsfeier verursachte Aufwand von 129 Euro, der periodengerecht in das Vorjahr abgegrenzt wurde.

Bezüglich der Entwicklung der Eigenkapitalquote und der Entwicklung der Liquiditätsquote der Gemeinde Krummendiek wird auf die Anlage zum Lagebericht verwiesen.

7. Ausblick

Auf der Grundlage der mittelfristigen Finanzplanung ist festzustellen, dass sich die Finanzsituation der Gemeinde von 2021 – 2023 zwar verbessern wird; voraussichtlich können jedoch keine Überschüsse im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden.

Es bleibt abzuwarten, ob die KiTaReform 2020 zu einer Entlastung der Kommunen führen wird. Nach den bisherigen Verlautbarungen sind allerdings Zweifel angebracht.

Die Corona-Pandemie wird sich vor allem im Bereich der Einkommensteueranteile und der Gewerbesteuer negativ auf die Finanzen der Gemeinde auswirken.

Itzehoe, 24. Juli 2020

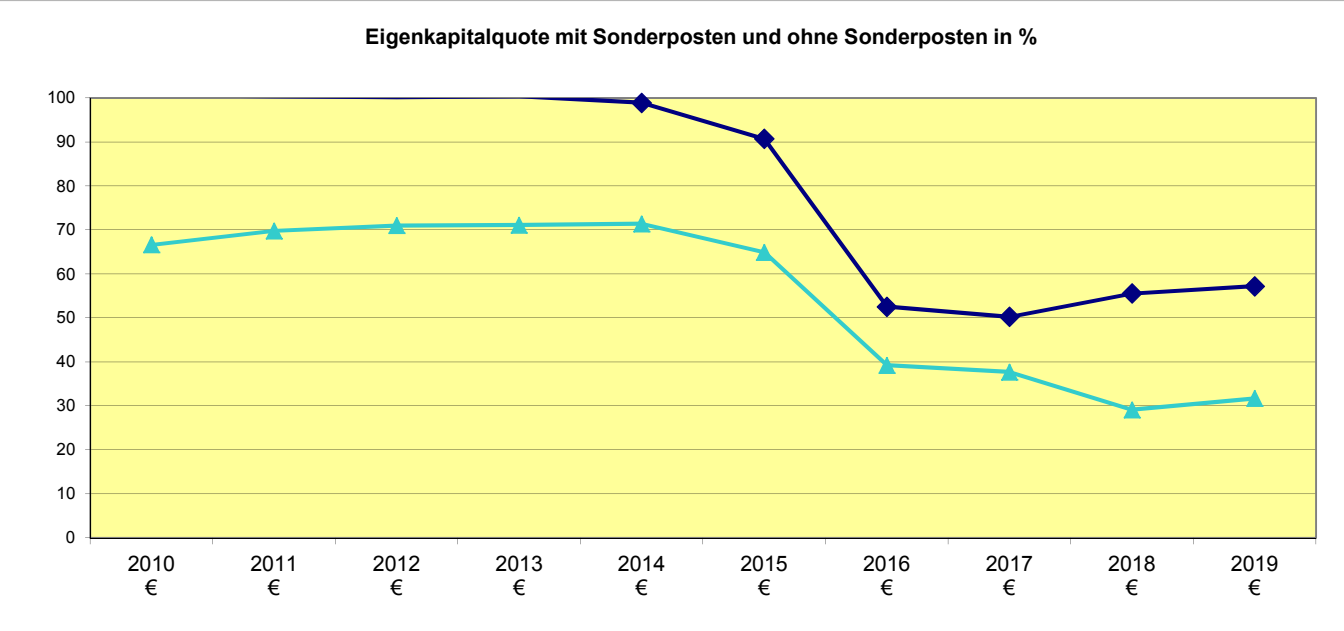
Nicole Ingwersen-Britt
Bürgermeisterin

Stefan Dunker
Amt für Finanzen

Entwicklung der Eigenkapitalquote der Gemeinde Krummendiek

	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Eigenkapital mit Sonderposten	188.646,32	196.822,02	192.550,77	178.772,66	173.415,94	156.059,54	159.824,89	146.591,11	241.296,00	252.401,56
Eigenkapital ohne Sonderposten	124.836,88	136.899,77	136.515,71	126.624,79	125.155,26	111.686,05	119.338,59	109.992,00	126.371,38	139.892,36
Gesamtvermögen	187.382,96	196.092,89	192.269,63	178.060,76	175.306,27	171.995,53	304.240,97	291.772,11	434.251,72	441.215,07
Eigenkapitalquote in % mit Sonderposten	100,67	100,37	100,15	100,40	98,92	90,73	52,53	50,24	55,57	57,21
Eigenkapitalquote in % ohne Sonderposten	66,62	69,81	71,00	71,11	71,39	64,94	39,23	37,70	29,10	31,71
Eigenkapital (einschl. SoPo) je Einwohner	2.449,95	2.523,36	2.319,89	2.180,15	2.195,14	1.903,17	2.023,10	1.704,55	2.681,07	2.743,50

Die Eigenkapitalquote zeigt auf, wie hoch der Anteil des Eigenkapital am Gesamtvermögen ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität der Gemeinde.



Entwicklung der Liquiditätsquote der Gemeinde Krummendiek

	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Liquide Mittel	93.393,50	51.534,41	54.414,92	45.767,96	45.969,38	29.466,72	27.133,90	24.229,88	29.444,83	41.306,40
Gesamtvermögen	187.382,96	196.092,89	192.269,63	178.060,76	175.306,27	171.995,53	304.240,97	291.772,11	434.251,72	441.215,07
Liquiditätsquote (LQ) in %	49,84	26,28	28,30	25,70	26,22	17,13	8,92	8,30	6,78	9,36
Liquide Mittel je Einwohner	1212,90	660,70	655,60	558,15	581,89	359,35	343,47	281,74	327,16	448,98

Anhand der Liquiditätsquote wird die Fähigkeit erkannt, anstehende Vorhaben aus eigenen Mitteln zu finanzieren bzw. bevorstehenden Verpflichtungen durch den Einsatz vorhandener liquider Mittel nachzukommen.

